

Halbjahresplanung

Beitrag von „elefantenflip“ vom 23. Juli 2003 21:06

Ich hatte bislang immer Glück und musste keine Halbjahresplanung abgeben. So konnte ich ziemlich flexibel auf die jeweiligen Interessen reagieren bzw. fachübergreifend mit dem Spracheunterricht agieren. Das Ganze ist natürlich schwer, wenn man nicht Klassenlehrer ist.

Kannst du dich nicht mit der Klassenlehrerin in Verbindung setzen, um zu schauen, was sie in Sprache macht, damit du eine Verbindung hinbekommst? Ich selber bin leider keine SU-lehrerin, mein SU-unterricht ist wahrscheinlich auch etwas zu sprachelastig. Was in euren Richtlinien steht, weiß ich leider nicht. Ich habe mir alle möglichen Sachunterrichtsbücher genommen und geschaut, welche Themen dort vorkamen. Die mir dann (ins Unterrichtskonzept) passten, habe ich dann berücksichtigt. Ich habe bestimmt nicht alle Bereiche des Lehrplans abgearbeitet, fand aber wichtiger, Inhalte vernünftig abzuarbeiten, dass auch etwas hängen blieb, als zu viele Themen.

Im 3. Schuljahr (1. Halbjahr) habe ich gemacht:

Bei uns und anderswo

Jahresplanung

Schokolade, Feuer

Klassendienste, Pausenspiele, Konflikte

Kartoffelprojekt

Schulbezirk/Stadt

Weihnachten in anderen Ländern

Sexualerziehung

Hilft das?

flip

Super link zu Handlungsorientierten Themenkisten:

<http://www.roesa.de>

<http://www.lesa21.de>
